

**Offener Brief an den Münchner Stadtrat:
125 Münchner NGOs, Verbände und Unternehmen
unterstützen die Forderungen von Fridays for Future München**

MÜNCHEN, 5. Juli 2019. BREITE UNTERSTÜTZUNG AUS DER ZIVILGESELLSCHAFT. Am 25. Juni 2019 veröffentlichten Fridays for Future München ihren kommunalpolitischen Forderungskatalog an den Stadtrat. Jetzt stellt sich auch die Münchner Zivilgesellschaft, ein breites Bündnis aus 125 Verbänden, NGOs, Stiftungen und Unternehmen, hinter die Schüler*innen. Mit ganzseitigen Anzeigen am 6. und 7. Juli in der Münchner Tagespresse in Form eines offenen Briefs an den Münchner Stadtrat fordert das Unterstützerbündnis die Umsetzung des Forderungskatalogs. Die Anzeigenkampagne wird auf den sozialen Netzwerken über #muenchenmusshandeln begleitet.

Generationsübergreifend und quer durch alle gesellschaftlichen Schichten stellen sich Privatpersonen, WissenschaftlerInnen, Unternehmen und Institutionen hinter die Münchner Fridays for Future-SchülerInnen und fordern von den politisch Verantwortlichen umgehende und adäquate Maßnahmen, um die Ziele des Klimaschutzabkommens von Paris einzuhalten.

Jürgen Müller vom Münchner Ernährungsrat e.V.: „Die Jugend hat mit wissenschaftlicher Unterstützung vorgelegt. Die Kommunalwahlen 2020 werden angesichts der gewaltigen Unterstützung aus allen Bereichen der Gesellschaft nicht danach entschieden, welche Wahlversprechen gegeben werden, sondern danach, was vom Forderungskatalog bis dahin umgesetzt wird. Wer wieder in den Stadtrat will, muss JETZT handeln.“

Martin Glöckner von Green City e.V.: „München muss als Weltstadt mit Hirn agieren und die aufgelisteten Punkte von Fridays for Future erfüllen. Es bleibt nur wenig Zeit, um unsere Existenzgrundlagen zu erhalten. Die Zivilgesellschaft fordert von ihren gewählten Vertretern im Münchner Stadtrat mutige und enkeltaugliche Entscheidungen. Als reiche Kommune muss die Landeshauptstadt als Vorbild für andere Städte vorangehen.“

„Die Politik in Deutschland wurde, mit der EU-Wahl in ihren Grundfesten erschüttert – ein Riss geht quer durch die Gesellschaft und Generationen. Gleichzeitig hat sich mit den Protesten auf der Straße, den Diskursen in diversen (sozialen) Medien und den Verschiebungen der Parteipräferenzen ein Gelegenheitsfenster geöffnet“, so **Daniel Überall** von **anstiftung** und **Kartoffelkombinat**.

Stephanie Weigel von **Tollwood** dazu: „Was braucht es denn noch, damit die Münchner Politik endlich und radikal handelt? Die Wissenschaft schlägt Alarm, die Zivilgesellschaft steht generationsübergreifend hinter den Jugendlichen, Zehntausende gehen regelmäßig auf die Straße. Jetzt reicht's, der Stadtrat muss raus aus der Komfortzone, jetzt muss endlich was passieren.“

Homepage: www.muenchen-muss-handeln.de

Pressekontakt:

Jürgen Müller, Tel. 0177/5678942, E-Mail: j.mueller@ernaehrungsrat-muenchen.de

Liste aller Bündnispartner

AbL
ADFC Kreisverband München e.V.
Aqua Monaco GmbH
AK Mensch und Tier Neubiburg
Aktionsbündnis aufgeMUCKt
Albert Schweitzer Stiftung Aktionsgruppe München
Amperhof
Animals United
anstiftung
Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung e.V. München
Aktionsbündnis "Artgerechtes München"
attac München
Basic AG
Bellevue di Monaco e.G.
Bürgerenergiegenossenschaft BENG eG
bike kitchen
Amadé Billesberger
Bioculture GmbH
Bioland
Bio-Marktgemeinschaft eG
Bund Naturschutz in Bayern e.V. (BN)
bunkkickgut gGmbH
BürgerStiftung München
Bürgerverein Freising zur Vermeidung von Lärm- und Schadstoffbelastungen e. V.
Combinat 56
DAV Sektion Gay Outdoor Club
DAV Sektion(en) München + Oberland
David gegen Goliath
Der Spatz - Magazin für Ökologie und Gesundheit
Deutscher Kinderschutzbund München
Die Umwelt-Akademie e.V.
Die Urbanauten
Ecozept Deutschland GbR
Epos Biopartner Süd GmbH
Ev. Stadtakademie
Field of View
Florian Weiss
foodsharing e.V.
Fossil Free München
Freie Radikale / 2030 Kommunikation
Gartensalon
Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.
Genussgemeinschaft Städter und Bauern
Gesellschaft zur Rettung der Delphine e.V.
GLS Gemeinschaftsbank eG
Gold GmbH
Green City AG
Green City eV
Greenpeace München
Gregor Louisoder Umweltstiftung
Gut Sonnenhausen GmbH & Co KG
Heimat Giesing
Herrmannsdorfer Landwerkstätten
Ludwig Stocker Hopffisterei GmbH
Hollerbusch Naturkost
IHA e.V.
impact HUB Munich GmbH
Import Export
Isarlust e.V.
Kanzlei Aschinger HSP-Steuer
Kartoffelkombinat - der Verein e.V.
Kartoffelkombinat eG
Kreisjugendring München-Stadt
Kulturstrand
Kulturverstrickungen
LBV Kreisgruppe München
Licht der Hoffnung e.V.
Magdeburg & Bittl GbR
Manemo eG
Memo Architekten
merz punkt
MIN Münchner Initiative Nachhaltigkeit
Mohr Consulting
Münchner Ernährungsrat e.V.
Münchner Forum e.V.
NaturFreunde Deutschlands, Bezirk München e.V.
Naturland - Verband für ökologischen Landbau e.V.
Netzwerk Klimaherbst
NordSüdForum München
oekom verein
oekom Verlag
Ois possible
Ökoprojekt Mobilspiel eV
Ökoring GmbH
OHNE Der verpackungsfreie Supermarkt GmbH
opflanzt is! eV
Patagonia
Parents for Future
Polarstern GmbH
PROVIEH
Pro Wildlife e.V.
Rainbow Refugees Munich
Raus aus der Steinkohle
reCup GmbH
Reformhaus Meyer
rehab republic
Sauba sog I
Schweisfurth-Stiftung
Scientists for Future
Selbach Umweltstiftung
Sendlinger Buchhaltung
Slow Food München
SOS Kinderdorf München
Sparda-Bank München eG
Sub - Schwules Kommunikations- und Kulturzentrum München e.V.
sustainable AG
Tollwood GmbH
Traveling the Borderline
Umweltinstitut München e.V.
urbane gärten München
Utopia GmbH
ver.de für nachhaltige Entwicklung
Volksbegehren Artenvielfalt
vollblut livemarketing
Vollcorner GmbH
Volxxküche München e.V.
Vriends for Life e.V.
WECF e.V.
wir2liebenWein
Wöltje
Zukunftswerk eG